Datenschutzinformation für Lieferanten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Fischer & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Magirus-Deutz-Straße 18
89077 Ulm
Tel.: 0731 725572-0
Fax: 0731 725572-99
E-Mail: info@fischer-steuerkanzlei.de
ist Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO. Unseren Datenschutz-beauftragten erreichen Sie unter:

beOK IT solutions
Memminger Straße 59
89264 Weißenhorn
Tel.: 07309 4299200
E-Mail: datenschutz@beok-it.de

Die zuständige Aufsichtsbehörde für alle weiteren Datenschutz ist:
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
Tel.: 0711 61 55 41 – 0
Fax: 0711 61 55 41 – 15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung und ggfs. weitere Verarbeitung (Speicherung usw.) personenbezogener Daten gemäß der nach Art. 13 & 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bestehenden Informationspflichten.

1. Geltungsbereich
Diese datenschutzrechtliche Information nach Art. 13 DS-GVO gilt für die Erhebung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen mit Ausnahme der Erhebung personenbezogener Daten über dessen Internetseiten. Die vorliegende Information gilt somit insbesondere für personenbezogene Daten, die im Rahmen eines Beschwerde-, Beratungs- oder anderen Verfahrens auf postalischem oder telefonischem Weg, per Telefax oder per E-Mail mitgeteilt werden. Für die Erhebung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen gilt eine gesonderte Datenschutzerklärung.

2. Verarbeitung und Herkunft der Daten
Gemäß Art. 6, Abs. 1 lit. a DS-GVO
Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Nutzung Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zur Aufnahme und Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6, Abs. 1 lit. b DSGVO (Wir verarbeiten Ihre Kontaktdaten zum Beispiel zum Abschluss eines Lieferantenvertrags). Durch das Eingehen einer Geschäftsbeziehung als Lieferant oder Geschäftspartner werden wir Ihre Kontaktdaten sowie Informationen über geschäftliche Abläufe und die Kommunikation mit Ihnen speichern und zumindest für die Dauer der Geschäftsbeziehung verarbeiten.

Wir verwenden für gewöhnlich folgende Daten von Ihnen:
- Kundennummer
- Firmenname
- Adresse
- Vor- und / oder Nachname des / der Ansprechpartner im Unternehmen
- Rufnummern Festnetz / Mobil / Fax
- E-Mail-Adresse
-Handelsregisternummer, Umsatzsteuer-ldNr., Betriebsnummer
- Bestell- und Lieferdaten zum Zwecke der Anbahnung
- Auftrags- und Vertragsdaten
- Abrechnungs- und Zahlungsdaten (Bankverbindung, Sepa-Mandat)

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Zur Einhaltung der sich aus der Geschäftsbeziehung ergebenden rechtlichen Verpflichtungen.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6, Abs. 1f DS-GVO) Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:
-zur Beratung und sonstigen Kommunikation mit Ihnen
-Versand von Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen
zur Erbringung von Logistikdienstleistungen zur Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden und Lieferanten (juristische Personen) oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
-Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
-Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens
-Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
-Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Einbrüchen, Beschädigungen von Eigentum (auch Dritter)
-Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen)
-Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
-Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

a) Herkunft der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen unseres Vertragsverhältnisses sowie einzelner Aufträge erhoben, bzw. sie sind im Rahmen der Geschäftsverbindungen und Geschäftsanbahnung entstanden. Die Speicherung der Daten erfolgt zur Erfüllung und Abwicklung der von uns erteilten Aufträge sowie der handels- und steuerrechtlichen Dokumentations- und Archivierungspflichten.

b) Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Öffentliche Stellen erhalten Ihre Daten im Rahmen gesetzlicher Vorschriften (z. B. Finanzbehörden).

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (z. B. Buchhaltung, Dokumentation, Vertrieb, Mitarbeiter im betreffenden Projekt, IT).

An Externe Stellen (Vertragspartner) werden Daten nur weitergegeben soweit dies zur Vertragserfüllung notwendig und diese externen Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) die Verarbeitung der Daten entsprechend Art. 28 DSGVO in unserem Auftrag abwickeln (z. B. EDV-Dienstleister, Entsorgungsdienstleister).

Weitere externe Stellen, gruppenzugehörige Unternehmen oder andere externe Stellen erhalten Ihre Daten zur Erfüllung der oben genannten Zwecke nur, wenn Sie schriftlich Ihre Einwilligung erklärt haben, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigtem Interesse zulässig ist (z. B. Kreditinstitute, Steuerberater).

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Drittländer außerhalb der Europäischen Union oder internationale Organisationen findet nicht statt.

3. Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten

a) Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von
- 10 Jahren Jahresabschlüsse, Eröffnungsbilanzen, Handels- und Geschäftsbücher, Aufzeichnungen, Arbeitsanweisungen, Organisationsunterlagen, Rechnungen und Buchungsbeleg (HGB, AO, EStG, KStG, GewStG, UStG, AktG, GmbHG, GenG)
- 6 Jahren Handels- und Geschäftsbriefe sowie für sonstige Unterlagen (HGB, BGB)
- 30 Jahren vollstreckbare Titel

b) Zudem werden Ihre Daten nach Art. 17 DSGVO gelöscht, wenn
- die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist.
- Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen.
- die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.
- eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

c) Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
Ist eine Löschung im Falle nicht automatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und ist das Interesse der betroffenen Person an der Löschung als gering anzusehen, besteht das Recht der betroffenen Person auf und die Pflicht des Verantwortlichen zur Löschung personenbezogener Daten gemäß Art. 17, Abs. 1 DSGVO ergänzend zu den in Art. 17, Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO. Die Sätze 1 und 2 finden keine Anwendung, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

4. Ihre Rechte als Betroffener

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
Eine einmal erteilte Einwilligung können Sie auch widerrufen (Art. 7, Abs. 3 DSGVO). Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht fortsetzen dürfen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
Zur Geltendmachung wenden Sie sich bitte schriftlich an den Verantwortlichen.

5. Beschwerderecht
Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

6. Pflicht zur Bereitstellung der Daten
Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung (Art. 13 II lit. e DSGVO}.

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann.

Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte.

Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Betroffenen muss sich der Betroffene an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Unser Datenschutzbeauftragter klärt den Betroffenen einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte

7. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling
Der Verantwortliche setzt keine automatisierten Verfahren von Entscheidungen oder andere Profiling-Maßnahmen gem. Art. 22 DSGVO ein.

8. Informationen zur Datensicherheit

Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Insbesondere beim unverschlüsselten Versand von E-Mails können Inhalte potentiell durch Dritte mitgelesen werden. Sollten Sie eine verschlüsselte Übertragung wünschen, sprechen Sie uns hierauf an. Ein lückenlos garantierter Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist indes nicht möglich.